

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

321 (19.11.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. Zweites Blatt. Montag, den 19. November

1906.

Hof-Ansage.

Wegen Ablebens Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des
Erzherzogs Otto von Oesterreich

legt der Großherzogliche Hof von heute an die Trauer auf 10 Tage bis zum 25. November einschließlich nach der 4. Stufe der Trauerordnung an.

Karlsruhe, den 16. November 1906.

Großherzogliches Oberstkammerherren-Amt.

S. B.:

Graf Andlaw, Obersthofmarschall.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister B Band II O. B. 31 Seite 245/6 ist eingetragen: Firma und Sitz: **Bechem & Post**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweigniederlassung Karlsruhe, mit Hauptstz in Hagen, Zweigniederlassung in Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: die Herstellung von Feuerungs-, Heizungs-, Lüftungs- und sonstigen verwandten Anlagen, insbesondere Erwerb und Weiterbetrieb des unter der Firma **Bechem & Post** zu Hagen bestehenden Fabrikgeschäfts. Stammkapital: 600 000 M. Geschäftsführer: Ingenieur **Walther Cramer** und Kaufmann **Walther Söding** in Hagen. Dem Kaufmann **Julius Bornemann** und dem Obergeringieur **Friedrich Wiesermann** in Hagen ist Kollektivprokura derart erteilt, daß je zwei von ihnen die Firma zu zeichnen befugt sind. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. März 1898 geschlossen. Jeder der beiden Geschäftsführer ist zur Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma selbständig befugt.

Karlsruhe, den 13. November 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Vereinsregister Band II O. B. 38 Seite 301/2 ist heute der Männergesangsverein Karlsruhe mit dem Sitz in Karlsruhe eingetragen worden.

Karlsruhe, den 17. November 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 14 374. IV. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Arthur Wilber** hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Freitag, den 21. Dezember 1906, vormittags 9 1/2 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, anberaumt.

Karlsruhe, den 17. November 1906.

Paulus,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 25 705. Die Erneuerungs- und Ergänzungswahlen der Beisitzer des Gewerbegerichts betreffend.

Die Wählerlisten für die Erneuerungs- und Ergänzungswahlen der Beisitzer des Gewerbegerichts liegen von

Mittwoch, den 21. bis einschließlich Mittwoch, den 28. November d. Js.

an den **Wochentagen** vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr, am **Sonntag, den 25. November d. Js.**, vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 66 zur Einsicht der Beteiligten offen.

Einsprachen gegen den Inhalt der Listen sind **spätestens binnen zehn Tagen vom 21. November ab** schriftlich beim Stadtrat oder mündlich zu Protokoll auf dem genannten Geschäftszimmer vorzubringen.

Nur solche Einsprachen werden berücksichtigt, in denen behauptet wird, daß nicht wahlberechtigte Personen eingetragen oder angemeldete Wahlberechtigte nicht oder unrichtig eingetragen wurden.

Karlsruhe, den 15. November 1906.

Der Stadtrat.

2.1.

Siegriß.

Reubel.



Badischer Kunstgewerbeverein, e. V.

unter dem Protektorate S. R. F. des Erbgroßherzogs Friedrich von Baden.

Am **Mittwoch, den 21. November 1906, abends 7 1/2 Uhr,**
im großen Rathhause

Vortrag des Herrn Direktor **Dr. F. Deneken** aus Krefeld über:

„Dänisches Kunsthandwerk“,

verbunden mit Lichtbildern.

Die verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen, sowie sonstige Interessenten sind hierzu freundlichst eingeladen. Eintritt frei.

4.2.

Der Vorstand.

Verkauf.

3.3. Das **Traindepot Karlsruhe**, Gottesauerstraße 6, gibt 8 vierwädrige Fahrzeuge im Einzelverkauf nach Lage ab. Dieselben können täglich von 8-12 und von 2-6 Uhr besichtigt werden.

Ferner wird am **22. d. M., 10 Uhr** vormittags, ebenda altes Leder und Eisen, Delfässer und Packkisten, sowie Apothekengerät öffentlich meistbietend versteigert.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon ist billig zu vermieten. Zu erfragen Ostendstraße 3 im 1. Stock. *2.1.

Ortskrankenkasse der Dienstboten. Bekanntmachung.

Die verehrlichen Dienstberrschaften machen wir ergebenst darauf aufmerksam, daß wir mit Rücksicht auf die zu erwartende starke Beteiligung der Wahlberechtigten bei der auf

Montag, den 19. November d. Js., mittags 3—5 Uhr,

anberaumten

Ergänzungswahl

das Wahllokal (Zimmer 32) in den kleinen

Rathausaal (2. Stock Zimmer Nr. 48)

verlegt haben.

Die **Wahlzeit** wurde gleichzeitig auf die Stunden von **3—5 Uhr** anstatt 4 Uhr **ausgedehnt**, was gefl. beachtet werden wolle.

Karlsruhe, den 17. November 1906.

Der Vorstand.

Dr. Friebberg.

2.2

Brauereigesellschaft vormals S. Moninger, Karlsruhe.

Hierdurch laden wir unsere Aktionäre zu der am

Samstag, den 15. Dezember, vormittags 11 Uhr,

im Lokale der **Handelskammer** dahier stattfindenden **17. ordentlichen Generalversammlung** ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 1905/1906 und Genehmigung des Rechnungsabchlusses.
2. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben gemäß § 20 der Statuten ihre Aktien spätestens bis **Mittwoch, den 12. Dezember** or., vor 6 Uhr abends, entweder bei der **Gesellschaftskasse** oder bei den hiesigen Bankhäusern **Zentrale der Rheinischen Creditbank, Veit & Somburger, Strauß & Co.** zu hinterlegen, wogegen eine Eintrittskarte zur Generalversammlung ausgefolgt wird.

An Stelle der Aktien kann bis zur genannten Zeit auch die Bescheinigung eines Notars über die bei diesem deponierten Aktien bei dem Vorstande hinterlegt werden.

Karlsruhe, den 17. November 1906.

Der Aufsichtsrat.

K. A. Schneider.

Stand der Badischen Bank am 15. November 1906.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	9 579 220	79	Grundkapital	9 000 000	—
Reichskassenscheine	17 955	—	Reservefonds	2 145 344	18
Noten anderer Banken	2 477 350	—	Umlaufende Noten	22 048 600	—
Wechselbestand	19 581 314	02	Sonstige täglich fällige		
Lombard-Forderungen	9 388 695	—	Verbindlichkeiten	10 332 661	38
Effekten	1 439 016	39	An eine Kündigungsfrist		
Sonstige Activa	2 810 070	45	geb. Verbindlichkeiten	—	—
			Sonstige Passiva	1 217 016	09
	M. 44 743 621	65		M. 44 743 621	65

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln **M. 419 694.69.**

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 20. November 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Photographen-Apparat, 2 komplette Betten, 3 Buffets, 1 Buch (Die Frau als Hausärztin), 1 Vertiko, 1 Schiffschiff, 1 Bücherschrank, 1 Damenschreibtisch. Karlsruhe, den 18. November 1906.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 15 644. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der landrechtlichen Gütergemeinschaft zwischen Maurermeister Ludwig Binder und seiner Ehefrau Marie geb. Stober in Leutschneureut eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 4. Januar 1907,
vormittags 10¹/₂ Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 232, Heft 11, Gb.-Nr. 4756 c, Haus **Wachstraße 60**, 3 a 6 qm Hofralte. Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 50 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Oktober 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 21. Dezember 1906,
vormittags 9¹/₂ Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 17. November 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.1. Edeheimer.

2.2. Wir suchen für sofort

5—6 tüchtige Installateure, auf Schmiedearbeit und Kupferverlegung geübt. Bei Bewährung kann später Anstellung als ständiger Arbeiter in Aussicht gestellt werden. Meldungen mit Angabe der Lohnansprüche sind **baldigst** bei uns einzureichen. Karlsruhe, den 17. November 1906.
Städt. Gaswerk.

2.1. Stadtwald Ettlingen.

Aus dem Distrikt I, links der Alb, Abt. 1, Rüppich, und 10 Schöllbrommer Straße, sowie Distrikt II, rechts der Alb, Abt. 15, Ebelberg, werden versteigert:

Montag, den 26. d. Mts.,

988 Gerüststangen, 1587 Hopfenstangen, 660 Rebstecken und 28 Baustämme, meist Fichten.

Zusammenkunft morgens 9 Uhr im Saal des Gasthauses zur „**Sonne**“ in Ettlingen. Vorzeiger in Distrikt I, Waldbüter Kaver Frank, im Distrikt II, Waldbüter Eisele in Ettlingen.

Wohnungen zu vermieten.

— **Kaiserstraße 225** ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden, Kunsthandlung.

In dem neu erbauten Hause der Restauration „**Saalbau**“ in der Bachstraße (**Mühlburg**) sind sofort 2 und 3 Zimmerwohnungen zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt der Verwalter **Max Wolf**, Weinbrennerstraße 2 IV.

— Auf sofort ist eine freundliche, geräumige

5 Zimmertwohnung

mit Hof und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 bei **G. Laspe.**

— Durlacher Allee 29b

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda nebst Trockenkammer per sogleich zu vermieten. Preis 700 M. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre links.

Wohnung zu vermieten.

Mathsstraße 7 ist die elegant ausgestattete Wohnung, eine Treppe hoch, von 6 Zimmern, Küche und Badzimmer, sowie die anstoßende, große, gedeckte Veranda, **Gartenanteil** etc., mit reichlichem Zugehör auf 1. April f. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst oder Roonstraße 23, eine Treppe hoch.

Fünzimmerwohnung,

Markgrafenstraße 48, eine Treppe hoch, neu hergerichtet, zu vermieten. Ruhiges Haus — bequeme Treppe, Ausblick auf großen, gärtnerisch angelegten Hof. Keine bewohnten Hintergebäude. Näheres **Markgrafenstraße 50.**

Rudolfstraße 31,

Ede Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Erker, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst gemeinschaftlichem Trockenkammer auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

Zu vermieten

auf 1. April 1907 eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres **Birkel 18** im untern Stock. 2.1.

Eisenlohrstraße 22

ist eine schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Badzimmer, Speisekammer etc. sehr billig per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Frau Kraft** im Hause daselbst.

Kriegstraße 91

Ist 8 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Sofienstraße 148

Ist eine schöne 3 Zimmerwohnung versehenshalber sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Schöner, geräumiger Keller

mit Gas- und Wasserleitung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 89 I. 2.1.

Wohnung

von 5 Zimmern im 2. oder 3. Stock (ebenfalls in einem oder zwei Stockwerken), zwischen Karl-Friedrich- und Westendstraße, gesucht von kleiner Familie (3 Personen). Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.8.

Hübsche Wohnung

von 6 Zimmern mit Zubehör, parterre, oder eine Treppe hoch, per 1. April 1907 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7673 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Brautpaar

sucht per 15. März 1907 oder 1. April 1907 eine 3 Zimmerwohnung in nördlicher Neu-Oststadt. Gest. Offerten unter Nr. 7674 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rechtsanwaltsbureau,

2 Zimmer nebst einem Wohnzimmer, wird gesucht, womöglich in der Kaiserstraße. Offerten unter Nr. 7676 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohn- und Schlafzimmer,

möbliert oder unmöbliert, oder auch ein einzelnes, möbliertes Zimmer ist in einer Parterrewohnung zu vermieten: Kriegstraße 105.

Kost und Wohnung

findet sofort solider junger Mann um billigen Preis; auch erhalten einige Herren guten Mittag- und Abendtisch: Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch. *2.2.

Schlafstelle mit Kost.

* Sehr schöne Schlafstelle mit guter Kost ist an ordentlichen Arbeiter sogleich zu vermieten: Kronenstraße 34, eine Treppe.

Zwei Schlafstellen

mit Kost sind an ordentliche Arbeiter sofort zu vermieten: Kronenstraße 34, 1 Treppe. *

Gesucht

ein unmöbliertes Zimmer mit Kost und Familienanschluss bei guter Familie für Mechanikerlehrling. (Südstadt oder Nähe Kreuzstraße.) Offerten unter Nr. 7622 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

7000 Mark

auszuleihen, als II. Hypothek zu 5% Zins, an nur pünktlichen und solventen Zahler. Gest. Offerten unter Nr. 7659 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

4000 bis 6000 Mark

werden als prima Nachhypothek zu 6% Zins auf ein gut rentables Haus gesucht. Direkte Angebote unter Nr. 7675 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.8.

Gesucht

werden sofort oder auf 1. Januar als 2. Hypothek möglichst von Selbstdarlehern:

- 30 000 Mk. auf ein städtisches Anwesen (amtliche Schätzung 148 000 Mk.) nach der 1. Hypothek von 89 000 Mk.,
- 3000 Mk. auf ein ländliches Anwesen (Wert 20 000 Mk.) nach der 1. Hypothek von 7000 Mk.

Offerten unter Nr. 7646 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

*3.2. Ehrliches, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird sofort oder auf 1. Dezember gesucht. Näheres Luisenstraße 32 I.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das auch kochen kann, in eine Familie mit 3 Kindern gesucht auf 1. Dezember. Zu erfragen Hirschstraße 128, parterre.

G. In kleinem Haushalt (2 Personen) findet ein anständiges, williges Mädchen, das kochen versteht, gerne die üblichen Arbeiten besorgt, bei gutem Lohn angenehme, dauernde Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Köchinnen, Zimmermädchen,

Haus-, Kinder-, Küchenmädchen etc. finden Stellen durch Frau **Urban-Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.2.

Mädchen

von 14-16 Jahren wird tagsüber zu 2 Kindern und für Hausarbeiten gesucht. Nur wohlherzogenes, braves Mädchen möge sich melden. Offerten unter Nr. 7672 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Per sofort wird ein fleißiges, tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres Jähringerstraße 19 im 2. Stock rechts.

Lauffrau

zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Schützenstraße 1 im Cigarrenladen. 2.2.

Monteure,

welche Erfahrung in elektr. Lichtinstallationen besitzen und selbstständig arbeiten können, zum sofortigen Eintritt gesucht. 7.5.

Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke, Karlsruhe.

Zu melden im Krankenhausneubau Moltkestraße, zwischen 10-12 und 2-4 Uhr.

Fuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Herrenstraße 12 im 2. Stock. *3.8.

Junger Hausbursche

sofort gesucht: Adlerstraße 15 im Laden.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, sucht sofort Stelle. Gute Zeugnisse vorhanden. Näheres Bureau Paist, Adlerstraße 82.

G. Zuverlässiges Mädchen, das kochen kann, ein besseres Zimmermädchen, sowie ein Kinder mädchen, sämtliche mit guten Zeugnissen versehen, suchen auf 1. Dezember oder später Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock, gegenüber dem „Colosseum“.

G. Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen, die etwas kochen können, Hausarbeiten verrichten, Kinder mädchen, gewandte Kellnerinnen suchen und finden Stellen für hierher und nach **auswärts** durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Kellnerinnen, Zimmermädchen,

sowie Privatmädchen (norddeutsche) suchen Stellen durch das Bureau **Weigand**, Bahnhofstraße 28.

3 Hausburschen,

E. 2 saubere junge, von 17 Jahren, kräftig und fleißig, und einer von 25 Jahren, sauber, suchen sofort Stellung in einem Restaurant oder in einem Laden. Der ältere war schon Hausdiener in Privat und besitzt gute Zeugnisse. Näheres im Bureau **Eisenöffel**, Jähringerstraße 46, parterre.

4.4. Lehrlingsstelle

suche ich für meinen Sohn von besserer Familie vom Lande in einer **Brot- und Feinbäckerei** mit Familienanschluss auf Ostern, eventl. sofort. Offerten unter Nr. 7623 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Eine alleinstehende Person

sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, sowie im Reinigen von Parkettböden. Zu erfragen Waldstraße 15 im 5. Stock.

Eine Näherin

nimmt Kunden an im Kleidermachen, **Weißnähen, Abändern und Flickn**: Bürgerstraße 5 II, Seitenbau.

Gesichtsmassage.

* Wer übt solche sachgemäß aus? Adressen mit Preisangabe unter Nr. 7671 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gefunden

ein **Portemonnaie** mit Inhalt, anlässlich der letzten Familien-Unterhaltung des Vereins ehem. Badischer Leib-Dräger im Saale der „Karlsburg“ hier. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr bei unserm Kassier **Fritsch**, Stefaniestraße 82.

Gelegenheitskauf.

2 eiserne Bettstellen mit Matrasen, 2 Moquette-Diwan, gute Arbeit, 1 Ausziehtisch, 1 Zimmertisch, 1 Spiegel, 3 Schlafzimmerbilder, groß, 2 Landschaften in Goldbarockrahmen, sind sofort staunend billig zu verkaufen. Näheres Leisingstraße 31 im 2. Stock des Hinterhauses. 2.2.

Schöner neuer Diwan

sofort zu verkaufen: Marienstraße 34 im 3. Stock.

Laden-

und Comptoir-Einrichtungen jeder Art, neu und gebraucht, grösste Auswahl.

Ladenschränke

in verschiedenen Grössen,

Ladentheken

mit oder ohne Marmorplatten,

Spezerei-Regale

von 24 bis 100 Schubladen,

Einrichtungen

für jedes Geschäft passend,

Schreibtische

Pulte, Tische, Stühle, Spiegel,

Kassenschrank

und noch vieles billig

Kronenstrasse 32,

10.5. Hinterhaus.

Billigst zu verkaufen:

1 großer, eich. Sauerkrautkänder, 1 Ovale Tisch, 1 schöne Petroleum-Zug-Gängelampe und 6 Wirtschaftskörbe. Näheres Buttlischstraße 20 im 4. Stock. 3.3.

Winter-Jackett,

Jackett, Bluse etc. für junges Mädchen von 15 bis 20 Jahren, schlank Figur, billig zu verkaufen: Friedensstraße 11 II.

4.4. Fast neuer Schlofferherd

wegen Anschaffung eines großen Wirtschaftsherdes billig zu verkaufen. Anzusehen von 12-1/2 und 5-8 Uhr. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kochherde

in schöner Ausführung billigt. Garantie für gutes Brennen und Baden.

M. Eberhard, Kaiserstraße 225.

* Ein kleiner

Herd

ist zu verkaufen: Birken 24, parterre.

Verkauf.

*21. Sehr schöner Windhund in gute Hände äußerst billig abgegeben: Hübschstraße 38, parterre, nächst der verlängerten Kriegstraße. Ebenso werden zwei französl., nürk. Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, schönes Vertiko mit Spiegel, zwei gute Koffhaar-Matrasen, zweitür. Schifffonieres, Kameltaschensivan mit Paneelaufsatz, bessere Stühle sehr billig abgegeben.

Ankauf

Eintausch und Umarbeitung
von altem
Gold, Silber und Edelsteinen
in eigener Werkstatt.

Kaiser-Passage 7 a,
*6.4. Karlsruhe.

Frack- und Gehrock-Anzüge

verleiht
Franz Sedl, Herrenstraße 22.

Nachhilfestunden

in Latein werden Erz- und Quintanern des Gymnasiums erteilt. Näheres Waldstraße 85 II. *5.1.

Souchong-Thee,

offen, von Mk. 2.50 an bis Mk. 6.—
per Pfd.,

Souchong-Melange,

1/8 Pfd.-Pakete von 25 bis 75 Pfg.,
1/4 Pfd.-Pakete à 50 Pfg. bis Mk. 1.50,
in 1/2 Pfd.-Packung à Mk. 1.— bis
Mk. 3.—,

Kakao,

Ia deutschen und Holländer, offen
und in Dosen, von Mk. 1.50 bis
Mk. 3.— per Pfd.,

Cognac,

deutschen u. französischen, nur Ia
Marken von Mk. 2.— bis Mk. 5.—
per 1/4 L.-Flasche,

Arrak, Rum,

**Kirschen- u. Zwetschgen-
wasser, Himbeer- u. Wach-
olderbeergeist**

in nur

alten und feinsten Qualitäten

— offen und in Flaschen —

empfehl

W. Erb,

am Lidellplatz.

Telephon 495

Tafelobst

aus dem Neckartal, gesunde, auserlesene Goldrein-
Bermän., Rabau zc. je nach Sortierung à Sentner
15—18 M. per Nachnahme.

Ferd. Albert,
Neckarsteinach.

*7.7.

Hülsenfrüchte

in nur gut kochender, neuer Ware empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.

Frisch eingetroffen:

**Wertheimer Wurstwaren,
Frankfurter Bratwürste,
Villinger Würste**

bei

W. Erb, am Lidellplatz.

Landbutter

— prima frische —

per Pfd. M. 1.15, bei 5 Pfd. à M. 1.10

empfiehlt

Fr. W. Hauser Wwe.,

Erbprinzenstraße 21.

Neue

Dauer-Maronen

eingetroffen bei

W. Erb, am Lidellplatz.

Puppen,

ungekleidet und gekleidet,
von billigster bis feinsten Qualität,

Puppenköpfe,

Celluloid, Blech, Patent,
Biscuit (ff. Porzellan),

Berüden

in allen Arten und Größen,
beste Qualitäten,

Puppen-Wäsche

Puppen-Kleider, -Mäntel

usw.,

Strümpfe, Schuhe, Hüte, Schirme

3.2. usw., usw.

empfiehlt in bekannt reichhaltiger
Auswahl und billigsten Preisen

C. Garbrecht, Carl Vohl,

Inhaber:

Kaiserstraße 193/195,

zwischen Herren- und Waldstraße.

Großherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

empfiehlt

zum Räuchern und zum Zerstäuben

Zimmer-Parfums

deutsche, französ. u. englische Fabrikate.

Lavendel-Geist mit Ambra
Räucher-Band
Räucher-Papier
Räucher-Pulver
Räucher-Kerzen
Desodor
Ozogen
Zimmer-Parfum
Vellochen, Flieder etc.
Kiefernadeln-Wasser
Deutscher Blumengeist
Kölnisches Wasser
mit Blumengerüchen
Aromatische Essige
usw.

Kiefernadeln-, Lavendel-, Eucalyptus-Salze,
Aufguss für diese Salze. 3.3.

Räucher-Lampen = Zerstäuber

— verschiedene neue Systeme —

Niederlage deutscher u. ausländischer
Parfümerien, Seifen u. Toilette-Artikel.

Färberei Brink.

— Begr. 1846. —
60 Filialen. 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 19. November 1906.

18. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

Die

Braut von Messina

oder:

Die feindlichen Brüder.

Drauerpiel mit Chören in 4 Akten v. Schiller.
Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina	M. Frauendorfer.
Don Manuel ihre Ehem.	Fritz Herz.
Don Cesar Ehem.	Paul Seibler.
Beatrice	Melanie Grunth.
Cajetan Ritter	Josef Wast.
Berengar im Gefolge	Wilhelm Kempf.
Manfred Don Mannels	Fritz Koch.
Bohemund Ritter	Hugo Höder.
Roger im Gefolge	Fritz Soot.
Hipolyt Don Cesar's	Max Schneider.
Diego, ein alter Diener der Fürstin	B. Wassermann.
Lanzelot	Kelly Kronsch.
Olivier Boten	Herm. Nesselträger.
Ritter im Gefolge des Don Manuel	Hugo Bauer zc.
Ritter im Gefolge des Don Cesar	Herm. Benedict.
	Emil Dinkler zc.

Die Aeltesten von Messina. Knaben. Herolbe.

Die Handlung geht in Messina vor.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—
Erstst. I. Abt. M. 4.— usw.

Kieler Bücklinge

empfehlen von frischer Sendung

W. Erb, am Sidellplatz.


Sieb- und Drahtwarenfabrik
L. Krieger,
 Vollenstrasse 33, Telefon 316,
 empfiehlt als Spezialität:
 Siebe, Drahtgewebe,
 Drahtgeflechte, Schutzgitter,
 Aufstellung kompl. Zäune
 mit Toren und Toren.

Die Nervosität der Schulkinder

Ist ein allen Lehrern und einsichtigen Eltern längst bekanntes Uebel, das namentlich durch ein unrationelles erstes Frühstück verursacht wird. Nach einer 10-12 stündigen Nachtruhe bilden Kaffee und Thee oft das einzige, das die Kinder in aller Hast und Aufregung vor dem anstrengenden Schulbesuch zu sich nehmen. Kaffee und Thee sind aber längst als wertlose Getränke von der Wissenschaft erkannt und werden nicht ohne Grund als Unheilstifter angesprochen. Kinder, gleichgültig welchen Alters, müssen ein Getränk erhalten, das für eine reichliche Anbildung von Fett und Muskelgewebe sorgt und stundenlang nachhaltig sättigend wirkt, also die genugsam bekannte, durch Hungerreiz verursachte Nervosität der Schulkinder nicht auskommen läßt. Kaffee, Haser-Kakao gemischt den Ruf, diese Vorzüge in höchstem Maße zu besitzen. Er ist das bewährteste Kinderfrühstück von seinem Wohlgeschmack und außerordentlicher Leichtverdaulichkeit, wirkt blut- und knochenbildend und ist bei regelmäßigem Genuß das geeignetste Vorbeugungsmittel gegen Blutarmer, Bleichsucht und Schwächlichkeit. Anerkannte medizinische Autoritäten empfehlen den bekannten Kaffee-Haser-Kakao und verordnen ihn regelmäßig als köstlichstes Getränk für Kinder und Kranke.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 20. November. 20. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano von Hch. Proch. Musik von Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 22. November. 19. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Salvor.** Oper in 3 Akten von Josef Wenzig. Deutsche Bühnenbearbeitung von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 23. November. 19. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Sin idealer Gatte.** In 4 Akten von Oskar Wilde. Ins Deutsche übertragen von J. L. Pavia und H. Freiherrn v. Teschenberg. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 24. November. 20. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Die Sonnenprinzessin.** Drama in 1 Vorspiel und 3 Akten von Johanna Wolff-Friedberg. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 20., 22., 23., 24. und 26. November Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrstg I. Abt. M 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 21. November. 7. Abonnem.-Vorstellung. **Der Raub der Sabinerinnen.** Schwank in 4 Akten von Franz und Paul v. Schönthan. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

[5]

Dampfwaschanstalt A. Pfühner,

Rüppurrerstraße 35,

übernimmt **Haushaltungs-Wäsche** jeder Art unter Zusage **tabelloser Fertigung** bei **schonendster Behandlung.** **Garantiert ohne Chlor oder sonstige scharfe Mittel.** 10.6.

Spezialität: **Herren-Stärkewäsche.**

geruch-
und
schlackenfrei
aufbrennend

I^a gewasch. u. steinfreier

ANTHRACIT

in bisher
geführter
vorzogl.
Qualität,
(besonders auch für Kraftgasanlagen geeignet, weil nicht theerend).



Kohlen, Coks, Brikets, Eierbrikets, Holzkohlen, Carbonbügelkohlen, Brennholz (Buchenabfallholz, kurz gesägt, grob, M. 1.60) **Bündelholz, Feueranzünder.**

Kontor:
110 Zähringerstr. **Gehres & Schmidt,**
Telephon 200.

Lager:
Kriegstr. 2e
u. Zimmerstr., b. Rangierb.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 18. November.

Wegen Unterschlagung wurde ein hiesiger Tagelöhner angezeigt, weil er seinem Arbeitgeber Kundengelder einzog und diese in seinem Nutzen verwendete. — Ein 23 Jahre alter lediger Kaufmann aus Guben, der wegen mehrfacher Fahrrad-Diebstähle in Nürnberg in Untersuchung ist, hat zugegeben, daß er am 20. v. Mts. in der Rennbahn hier ein Fahrrad für 240 M. stahl und dieses für 30 M. in Forzheim verfechtete. — Verhaftet wurden: 1. ein 23 Jahre alter, stellenloser Gärtnergehilfe von hier, weil er seinem früheren Arbeitgeber sein Geschäftsbuch stahl, daraus gefälschte und quittierte Rechnungen aufstellte, bei den Kunden Gelder einzog und in seinem Nutzen verwendete; 2. ein 20 Jahre alter Kaufmann aus Hechingen, welcher von der Staatsanwaltschaft Mittweida wegen Betrugs verfolgt wird; 3. ein hiesiger Kutscher, weil er seinem Arbeitgeber Kundengelder unterschlug.

Am Samstag abend gegen 9 Uhr entstand in der Rüppurrerstraße dadurch ein Zimmerbrand, daß die im Schlafzimmer befindliche Petroleumlampe herunterfiel und hierbei ein in der Nähe stehendes Bett in Brand setzte. Solches ist zum Teil verbrannt bzw. verkohlt. Gebäudebeschaden ist nicht entstanden. Das Feuer konnte von den Hausbewohnern gelöscht werden, ohne daß die alarmierte Feuerwache in Tätigkeit zu treten brauchte.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruheetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen **H bis K,** sowie

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Sanjes und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatsbahnenverwaltung. —

Befördert:

zum Stationsvorsteher: Stationsaufseher Franz Blattner in Kappel b. L., Wagenwärter Jakob Bäh in Basel wurde zum Bahnschaffner ernannt.

Befähigt:

als Eisenbahngelilfe: Militärwagenwärter Johann Gerold von Osterburken.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Lokomotivheizer:

Theodor Jhli von Malsch;

als Wagenwärter:

Karl Wagner von Strahburg,

Franz Bohner von Tiefenbach,

Joseph Schmid von Hoppetenzell,

Franz Lumpp von Ettlingenweiler,

Friedrich Kress von Durlach,

Peter Körber von Olfen;

als Schaffner:

Joseph Glanz von Hecksfeld,

Johann Gerner von Leidenstadt,

Friedrich Baumann von Müllersbach,

Adam Würth von St. Ngen,

Christian Ghret von Weisweil,

Gustav Dolch von Schluchtern,

Albert Köchlin von Weisweil,

Johann Baumann von Unterbalbach;

als Güterschaffner:

Johann Faden von Emmingen ab Egg.

Verfetzt:

die Eisenbahngeliffen:
 Karl Sütterlin in Brennet Ab. nach Brach,
 Heinrich Bogt in Mannheim Industriehafen nach Heiterheim,
 Karl Schnerer in Steinbach nach Eberbach,
 Ludwig Polmer in Forzheim nach Mannheim Industriehafen,
 Karl Ruf in Haagen nach Waldbirch,
 Bertold Krummel in Freiburg nach Schallstadt;
 die Eisenbahngeliffen:
 Wilhelm Buchmüller in Kenzingen nach Freiburg,
 Otto Bezel in Rehl nach Donaueschingen,
 Ludwig Klingensfuß in Redareiz nach Freiburg,
 Manfred Keller in Schliengen nach Müllheim,
 Hermann Hög in Heiterheim nach Freiburg-Wiehre.
 die Bureaugehilfen:
 Franz Wibtemann in Bruchsal nach Singen,
 Manfred Gert in Bammental nach Mannheim,
 Julius Trapp in Rehl nach Mannheim.

Zuruhegesetzt:

Zugmeister Wilhelm Blos in Heidelberg unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,
 Stationsvorsteher Johann Steuer in Reumkirch unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,
 Wagenwärter Wilhelm Eidel in Landau unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Gerichtsvollzieherdienstverweser Andreas Armbruster beim Amtsgericht Mannheim zum nichtetatmäßigen Gerichtsvollzieher.

Beamteneigenschaft verlieren:

dem Diener Friedrich Kirchenbauer am physikalisch-chemischen Institut der Technischen Hochschule, der Maschinenschreiberin Rosa Kettner beim Amtsgericht Mannheim.

Verfetzt:

Gerichtsvollzieher Franz Josef Weber in Mannheim zum Amtsgericht Freiburg.

Beurlaubt:

Altuar Oskar Ruppion in der Kanzlei des diesseitigen Ministeriums behufs Uebernahme einer Beamtenstelle bei der Rheinischen Hypothekbank in Mannheim.

Enthoben:

Altuar Mathias Dürr in der Kanzlei des diesseitigen Ministeriums behufs Ableistung der Militärpflicht.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Statmäßig:

Diener Karl Krumm beim Landesgewerbeamt I.

Verfetzt:

Amtsaktuar Rudolf Edelmann von Müllheim nach Heidelberg.

Entlassen:

Geizer und Hilfsdiener Albert Pracht an der Kunstgewerbeschule Karlsruhe behufs Uebertritts in den Dienst der Akademie der bildenden Künste.

Vertragsmäßig angenommen:

Geizer und Hilfsdiener Ludwig Glutsch an der Kunstgewerbeschule Karlsruhe. (Forth. folgt.) (Karlsru. Ztg.)

Telegramm!

V. Hauptgewinn der Berliner Pferde-Lotterie

Mk. 3000. —

wurde gemeldet und wird durch mich sofort ausbezahlt. Listen erscheinen in 5 Tagen. **Strasburger, Badener und Karlsruher Lose** à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk. sind jetzt erhältlich, wie auch andere genehmigte Sorten und Staatslose bei

Carl Götz,

Lederhandlung und Bankgeschäft,
Fehlfstraße 11/15, Karlsruhe.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Generaladjutanten Lehner Majestät des Kaisers und Kommandeur der 1. Garde-Division, kommandiert zur Vertretung des Kommandanten des Hauptquartiers, Generalleutnant von Loewenfeld, und dem Königlich Preussischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Großherzoglich Hessischen Hofe, Freiherrn von Jenisch, das Großkreuz Höchst ihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vorsitzenden des Vorstandes des Deutschen Museums von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik, Baurat Dr. ing. Oskar von Miller in München, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse Höchst ihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen. (Karlsru. Btg.)

Gold, Silber und Banknoten
vom 17. November 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . " "	20.48	20.44
20 Francs-Stücke . . . " "	16.24	16.20
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 ¹ / ₂
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al maroo . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	100.—	98.—
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 ¹ / ₂
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18 ¹ / ₂
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	80.00
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.49 ¹ / ₂
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.20
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.—
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.43
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.—
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.23

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 19. November:

Alpenverein. Monatsversammlung mit Vortrag in der Arche bei Moninger, abends 8⁰⁰ Uhr.

Apollo-Theater. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.

Arbeiterbildungs-Verein, Wilhelmstraße 14. Vortrag des Herrn Kapellmeisters Josef Ruzel im Vereinslokal, abends ¹/₂ 9 Uhr.

Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.

Festsaal der Eintracht. Oberammergauer Passionsspiel, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Festtheater. Die Braut von Messina oder: Die feindlichen Brüder. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Mlee 6, abends 6—7 Uhr.

Museumsaal. Wiederabend von Fräulein Johanna Gersmer (Mezzo-Sopran), abends ¹/₂ 8 Uhr.

Verein für jüdische Geschichte und Literatur. Vortrag des Herrn Rabbiners M. Hofmann von Randegg im großen Rathhause, abends 8¹/₂ Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Das Beste vom Besten

ist

Copra-Butter „Benora“

Vollständiger Ersatz für Naturbutter
beim Backen und Kochen.

Engros-Lager und Versand

bei

W. Erb, Karlsruhe,

Sidellplatz. Telephon 495.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß auf den mich so schwer betroffenen Verlust meines lieben Kindes Leo heute nachmittag 2 Uhr nach kurzer aber schwerer Krankheit auch meine liebe Frau, unsere Mutter

Frieda Baumann, geb. Büffel,

nach Gottes unerforschlichem Ratschluß uns durch den Tod entrißen wurde.

Karlsruhe, den 18. November 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Leonhard Baumann, Installateur,
nebst 2 Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Akademiestraße 16.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heim- gange unserer guten, treuen Mutter, Schwiegermutter, Gross- mutter, Schwägerin und Tante

Frau Ida Maier, Professors Witwe,

geb. Jungmann,

sagen innigsten Dank

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.